



Beherrschen Sie sich, meine Herren!  
Dieses Bild ist kein Start zu einem Wettlauf, sondern das Bild, wie es ein Tanzsaal bietet, wenn der Kapellmeister den Taktstock zum nächsten Walzer erhoben hat.

wartend, fröstelnd vor der Tür gestanden? Oder trifft ihr heute eure Verabredungen nicht gleich vor der Telefonzelle, um unverzüglich „Ersatz“ herbeirufen zu können, wenn eine (eben nicht die Eine eurer Väter) verhindert ist zu kommen? Vergleicht und bessert euch!

### 3. Kapitel

#### Ursachen und Wirkungen des schlechten Benehmens der heutigen Generation.

Die Ursachen euren schlechten Benehmens, die wahrscheinlich von dem übertriebenen und falsch angewandten „Tempo-Tempo!“ unserer grade in diesem Punkte oft mißverstandenen Zeit herrühren, will ich rasch übergehen. Ich will hier nur von der Wirkung sprechen, die ihr macht und von der ihr fälschlich meint, daß sie als „guter Eindruck“ im Volksmund bekannt sei. Ganz das Gegenteil ist der Fall. Seht euch doch mal das Tanzparkett an! Schon wenn ihr hereinkommt, geht es los. Immer kommt ihr herein, wie irgendwer; mal „Hoppla, jetzt komm ich!“ blond und kühn wie Hans Albers, — mal dämonisch und finster wie Conny Weidt —, und wenn es ganz schlimm steht, mit



Nehmen Sie auf  
Ihre Tänzerin  
Rücksicht!  
Allzu  
extravaganter  
Tanzen erheitert  
nur die  
Zuschauer.